

30./VIII. 1915

Eröffnung des Kriegspitals Meidling.

In Anwesenheit der Erzherzogin Maria Theresia, die in der Tracht einer Roten Kreuz-Schwester in Begleitung der Hofdame Baronin Schell erschienen war, fand gestern vormittags in feierlicher Weise die Einweihung und Eröffnung der Kirche und des Kriegspitals Meidling statt. Dem Festakt wohnten der Militärkommandant von Wien K.M. Ritter v. Wikullil mit seinem Generalstabschef Obersten Borneo und vielen hohen Offizieren bei. Auf die Begrüßungsansprache des Spitalskommandanten Generalstabsarzt Dr. Link antwortete die Erzherzogin mit einigen freundlichen Worten. Hierauf begab sich die Erzherzogin in die mehr als 600 Personen fassende, in frühromanischem Stile erbaute Kirche, wo Prälat Rendl und Superintendent Koczaß unter großer geistlicher Assistenz den religiösen Beiseit vollzogen. Das von der Militärverwaltung mit einem Fassungsraum für 3500 Mann erbaute Kriegspital Meidling befindet sich oberhalb des Tivoli in der denkbar gesündesten Lage Wiens. Es ist mit allen modernsten chirurgischen und medizinischen Einrichtungen ausgestattet und kann als Musteranstalt für alle Anlagen dieser Art gelten.